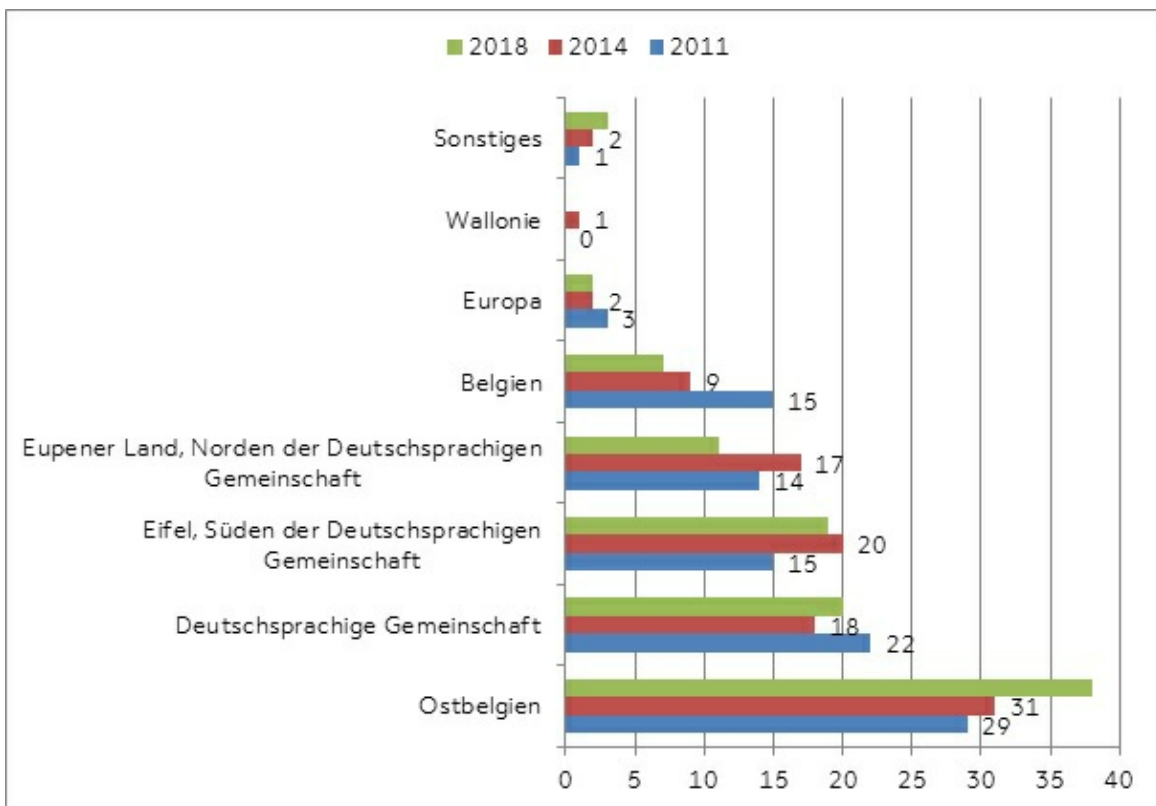




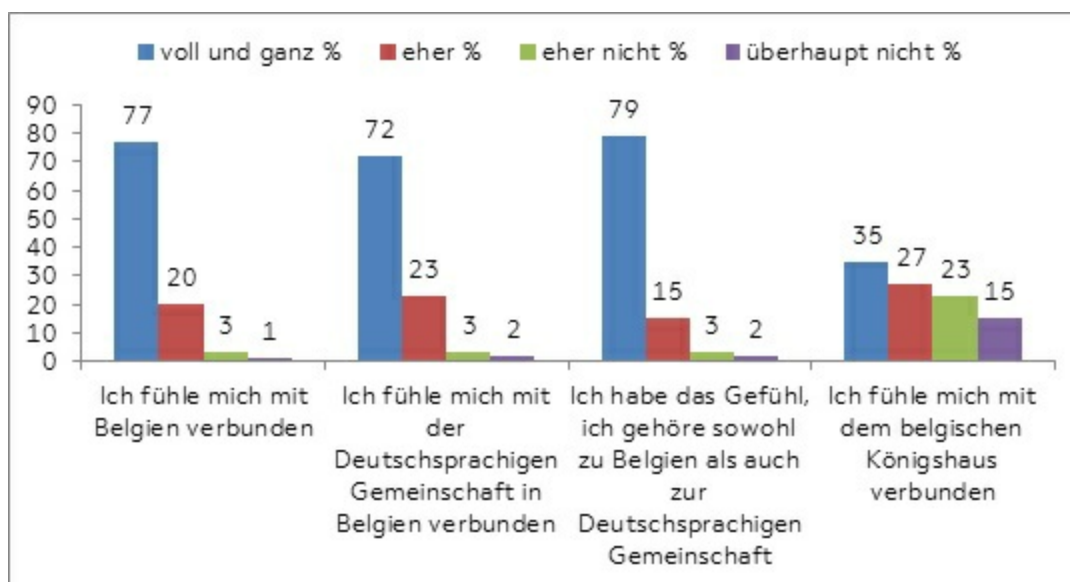
## Die Identität der Bürger

20 Prozent sehen die Deutschsprachige Gemeinschaft und 19 Prozent die Eifel bzw. den Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft als ihre Heimat an. 11 Prozent fühlen sich im Eupener Land bzw. im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft heimisch. 7 Prozent betrachten Belgien insgesamt als ihr Zuhause.



Darüber hinaus wurden die Bürger erstmals zu ihrer Verbundenheit zur Deutschsprachigen Gemeinschaft, zu Belgien, zum belgischen Königshaus und zur Europäischen Union befragt. Fast alle Bewohner Ostbelgiens fühlen sich nach eigenen

Angaben mit Belgien insgesamt (97 %) sowie mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft (95 %) verbunden. Mit dem belgischen Königshaus haben jedoch nur 62 Prozent der Bewohner Ostbelgiens eine positive Verbundenheit.



Deutlich seltener als mit Belgien oder der Deutschsprachigen Gemeinschaft fühlen sich die Bewohner in der Deutschsprachigen Gemeinschaft hingegen mit der Europäischen Union verbunden. 52 Prozent fühlen sich mit der Europäischen Union sehr stark oder stark verbunden, fast ebenso viele (47 %) hingegen weniger stark bzw. überhaupt nicht.

Diese Zahlen sind nahezu identisch im Vergleich zu den belgischen Ergebnissen des Eurobarometers (Befragung der Europäischen Kommission März 2018): Hier gaben 55 Prozent der befragten Belgier an, ziemlich oder sehr mit der EU verbunden zu sein.

## Downloads

[Forsa-Studie: Kapitel 3 - Die Identität der Bürger.pdf \[0,07 MB\]](#)